

272017-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – IPA Flugplatz Holzdorf - "Planungsleistungen erweiterte Objektplanung"

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

E-Mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IPA Flugplatz Holzdorf - "Planungsleistungen erweiterte Objektplanung"

Beschreibung: IPA Flugplatz Holzdorf - "Planungsleistungen erweiterte Objektplanung" für das Projekt "STH - Hallen und Flugbetriebsflächen"

Kennung des Verfahrens: 32f74702-3630-473c-ad32-9c4b11896af6

Interne Kennung: IPA-VP5-260067

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000

Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönewalde

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YYEHNZF# 1. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem vollständig ausgefüllten Bewerbungsbogen mit den geforderten Angaben und Anlagen. Die Bieter haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und kostenfrei über den Vergabemarktplatz Brandenburg im Projektraum abrufbaren Formblätter für die Erstellung Ihres Teilnahmeantrages zu verwenden. Teilnahmeanträge, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden vom Verfahren ausgeschlossen. 2. Auftraggeber sowie Bieter und Auftragnehmer sind gem. § 6 VSVgV zur gegenseitigen Wahrung der Vertraulichkeit aller Angaben und Unterlagen verpflichtet. Zur Sicherstellung von

Vertraulichkeit und Geheimhaltung ist mit dem Angebot die VS-Verschwiegenheitserklärung zwingend einzureichen (siehe Teilnehmerantrag) 3. Zur Prüfung eines möglicherweise bestehenden Vertragserfüllungsverbotes aufgrund von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist die Eigenerklärung EU-Sanktionen gegen Russland von jedem Bieter, bei Nachunternehmern/ Eignungsleihe von jedem Nachunternehmer/ dritten Unternehmen vollständig ausgefüllt einzureichen (siehe Teilnehmerantrag) 4. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied ein Bewerbungsbogen inklusive aller entsprechenden Nachweise und Erklärungen einzureichen; die Erklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden kumulativ betrachtet. Davon unbenommen ist der Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft zu führen. Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bewerber bzw. die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient. Dies gilt auch für Nachauftragnehmer, wenn sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis einer bzw. ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient (Eignungsleihe). Die Angaben von Nachauftragnehmern werden in diesem Fall nur berücksichtigt, wenn der jeweilige Nachauftragnehmer mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Nachunternehmerverpflichtungserklärung abgibt. Die Vorgaben für Nachunternehmer gelten in gleichem Maße für verbundene Unternehmen. 5. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. 6. Auskünfte werden nur nach elektronischer Anforderung, die auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg erfolgen muss, erteilt. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden, soweit im Zuge der Gleichbehandlung aller Bewerber geboten, auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht. 7. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist, führen. 8. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Matrix der objektiven Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern, sowie die Bewertung und Gewichtung dieser Kriterien ist den Vergabeunterlagen "Wertungsmatrix Teilnahmewettbewerb" und "Leitfaden" zu entnehmen. 9. Für die Teilnahme am Verfahren wird von der Vergabestelle keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird. 10. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekannt werdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und verarbeitet. Durch Abgabe eines Teilnahmeantrags erklären diese sich hiermit einverstanden. 11. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zu finden: 2023_Datenschutzblatt_Vergabe. 12. Fragen und Hinweise sind rechtzeitig zu stellen, so dass für den Auftraggeber innerhalb eines angemessenen Zeitraumes und vor Ablauf der Teilnahmefrist eine Beantwortung möglich ist. 13. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen

Union veröffentlichten Bekanntmachung. 14. Der Teilnehmerantrag, das Angebot und weitere ausgewählte Unterlagen sind mit fortgeschrittene elektronische Signatur oder qualifizierte elektronische Signatur einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: 1. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen gemäß Artikel 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014/24/EU - strafrechtliche Verurteilungen (§ 123 Abs. 1 bis 3 GWB). 2. Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen über die Entrichtung von Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen (§ 123 Abs. 4 GWB). 3. Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenkonflikten oder Beruflichem Fehlverhalten (§ 124 Abs. 1 GWB). 4. Bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB. 5. Bei Angebotsabgabe sind die durch Nachunternehmer auszuführenden Teile des Auftrages nach Art und Umfang Art und Umfang zu benennen (Nachunternehmererklärung). Auf Verlangen der Vergabestelle sind die vorgesehenen Unterauftragsnehmer zu benennen und Eigenerklärungen, ggfs. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, abzugeben (Nachunternehmerverpflichtungserklärung, Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen § 123, Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen 124 GWB, bei Erfordernis Erklärung zum § 125 Abs. 1 GWB) 6. Eigenerklärung Russlandsanktionen zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: IPA Flugplatz Holzdorf - "Planungsleistungen erweiterte Objektplanung"

Beschreibung: Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die erforderlichen Planungsleistungen erweiterte Objektplanung der Gebäude (Hallen) und die zur Einhaltung der Kosten, Termine und Qualitäten im Rahmen der zur baulichen Umsetzung dieser Planung durchzuführenden Ausführungsleistungen erforderlichen Ingenieurleistungen. Dies umfasst u. a. - Planungsleistungen für Objektplanung für Gebäude und Innenräume - Tragwerksplanung - Fassadenplanung - die Brandschutzplanung - die Planungsleistungen für die Barrierefreiheit - die Planungsleistungen für Baudynamik - die thermische Bauphysikplanung - die Schallschutzplanung - die Raumakustikplanung - die Planungsleistungen für den Schallimmissionsschutz - die Planungsleistungen für die Signaletik - Planungsleistungen für Wartungsleistungen - die Baumanagementleistungen - Leistungen für das BIM-Modell - Leistungen zur Inbetriebnahme einschl. Probetrieb - Allgemeine Projektmanagementleistungen sowie - Leistungen des Nutzer- und Übergabemanagements
Umfang der Auftragsvergabe
Interne Kennung: IPA-VP5-260067

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit dem Abschluss des Vertrags werden lediglich die Leistungen im Rahmen der Validierungsphase (1. Stufe des Vertrages) beauftragt. Die weiteren Leistungen, Leistungsstufen und Leistungsteile werden einzeln oder im Ganzen, ganz oder teilweise, in Schriftform beauftragt. 2. Stufe: Planungs- und Entwicklungsphase 3. Stufe: Bauausführungsphase Der Abruf der 2. Stufe (Planungs- und Entwicklungsphase) setzt voraus (vgl. hierzu auch § 10.2 des MPV), dass mit dem Validierungsbericht (siehe hierzu das "Glossar" des MPV) die Anforderungen aus der Vergabeunterlage Bauherrenprogramm im Hinblick auf Funktionalität, Nachhaltigkeit, Quantität und Qualität eingehalten und die Vertragstermine bestätigt werden und die darin ausgewiesenen sog. "Basiszielkosten" (siehe hierzu das "Glossar" des MPV) den Betrag von ca. EUR 335.000.000,00 (netto - inkl. Rückstellungen für Risiken (CRP-2), ohne Bauherrenrisiken) nicht übersteigen (vgl. zum CRP-2 § 1.4.2 der Anlage 25 des MPV). Der Abruf der 3. Stufe (Bauausführungsphase) setzt voraus (vgl. hierzu auch § 10.2 des MPV), dass durch die im Rahmen der Planungs- und Entwicklungsphase erbrachten Planungs- und sonstigen Leistungen (bis einschließlich zur Genehmigungsplanung) die Anforderungen aus dem Bauherrenprogramm im Hinblick auf Funktionalität, Quantität und Qualität eingehalten werden, die Termine (insbesondere, aber nicht ausschließlich im Hinblick auf den Fertigstellungstermin) durch die Vertragspartner des Bauherrn bestätigt werden und die innerhalb der 2. Stufe ermittelten sog. "Finalen Zielkosten" (siehe hierzu das "Glossar" des MPV) den Betrag von ca. EUR 335.000.000,00 (netto - inkl. Rückstellungen für Risiken (CRP-2), ohne Bauherrenrisiken) nicht übersteigen (vgl. zum CRP-2 § 1.4.2 der Anlage 25 des MPV).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schönewalde

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 30/05/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Bezeichnung Bewerber, Anschrift, Datum

Firmengründung, Rechtsform, Hauptgesellschafter, Kammer- Nr. und Eintragungsort,

Ansprechpartner, Telefon-Nr., Telefax-Nr. E-Mail-Adresse - bei GmbH mit

Handelsregisterauszug 2. Angaben über Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (z.B.

Eintrag in Berufsregister Architekten-/Ingenieurkammer)

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren

Leistungen (Umsätze für Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume - KG 300

nach DIN 276:2018-12) netto in EUR im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre. (2023, 2024, 2025) Zu 1.: Mindestanforderung: 8.000.000,00 EUR im

Durchschnitt der letzten drei Jahre netto. Wertung/Wertungskriterien: 1 Punkt EUR

10.000.000,01 bis EUR 15.000.000,00 2 Punkte EUR 15.000.000,01 bis EUR 20.000.000,00 3

Punkte EUR 20.000.000,01 bis EUR 25.000.000,00 4 Punkte EUR 25.000.000,01 bis EUR

30.000.000,00 5 Punkte mehr als EUR 30.000.000,00 Im Rahmen des Kriteriums können

demnach max. 5 Punkte erreicht werden. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2,5

multipliziert. Im Kriterium ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 12,5

Wertungspunkten möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 12,50

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von folgenden Deckungssummen:

Mindestanforderung: für Personenschäden 3.000.000,00 EUR und für sonstige Schäden

5.000.000,00 EUR. Der Nachweis beinhaltet mindestens das 2-fache der Deckungssumme.

Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Alternativ kann

eine Bescheinigung eines Versicherers (nicht Makler) an den Versicherungsnehmer

eingereicht werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen,

oder die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Angaben über die Anzahl der Beschäftigten mit der beruflichen Qualifikation Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) Architekten oder gleichwertig, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, der letzten drei Jahre (2023, 2024, 2025) Zu 1.: Mindestanforderung: 50 technische Fachkräfte im Leistungsbild Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume (KG 300 nach DIN 276: 2018-12) Wertung/Wertungskriterien: 1 Punkt 51 Beschäftigte bis 65 Beschäftigte 2 Punkte 66 Beschäftigte bis 80 Beschäftigte 3 Punkte 81 Beschäftigte bis 95 Beschäftigte 4 Punkte 96 bis 110 Beschäftigte 5 Punkte mehr als 110 Beschäftigte Im Rahmen des Kriteriums können demnach max. 5 Punkte erreicht werden. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2,5 multipliziert. Im Kriterium ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 12,5 Wertungspunkten möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 12,50

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Mindestreferenzen, welche die für die jeweils genannte Mindestreferenz nachfolgend aufgeführten Vorgaben erfüllen muss:

Mindestkriterien: - Objektart: Industriebau (z. B. Logistikgebäude oder Produktionsgebäude der Industrie oder Werkstatt der Industrie oder vergleichbar) oder vergleichbar - Baukosten der KG 300: min. EUR 20.000.000,00 (netto) nach DIN 276-1:2018-12 gemäß

Kostenberechnung - Umfang der erbrachten Leistungen: Leistungsphasen 2 bis 5 nach HOAI oder vergleichbar - Leistungszeitraum: Fertigstellung der erbrachten Leistungen 20.04.2021 bis Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags Wertung/Wertungskriterien: 1.1. Unterkriterium "Baukosten KG 300 (netto)" 1 Punkt von EUR 25.000.000,00 bis EUR 30.000.000,00 2 Punkte von EUR 30.000.000,01 bis EUR 35.000.000,00 3 Punkte von EUR 35.000.000,01 bis EUR 40.000.000,00 4 Punkte von EUR 40.000.000,01 bis EUR 45.000.000,00 5 Punkte mehr als EUR 45.000.000,00 Die in diesem Unterkriterium erreichten Punkte werden nicht addiert. 1.2. Unterkriterium "Umfang der erbrachten Leistungen" 5 Punkte erhält eine Referenz, in welcher der Bewerber auch die Leistungen der Leistungsphase 8 nach HOAI (oder vergleichbar) ausgeführt hat. 1.3. Unterkriterium "Art des Auftraggebers/öffentlicher Auftraggeber" 1 Punkt bei öffentlicher Auftraggeber als Auftraggeber der Referenz 3 Punkte bei öffentlicher Auftraggeber als Auftraggeber der Referenz und Referenz unterfällt dem Bereich "Verteidigung und Sicherheit" (ohne besondere Sicherheitsanforderungen) 5 Punkte bei öffentlicher Auftraggeber als Auftraggeber der Referenz und Referenz unterfällt dem Bereich "Verteidigung und Sicherheit" (mit besonderen Sicherheitsanforderungen) Die in diesem Unterkriterium erreichten Punkte werden nicht addiert. Optional können die Bewerber eine dritte Referenz (diese ist jedoch kein Mindestkriterium) einreichen. Diese optionale Referenz muss die gleichen Kriterien erfüllen wie die beiden Mindestreferenzen und wird im Rahmen der übrigen Unterkriterien gleich wie die Mindestreferenzen gewertet. Die in den Unterkriterien jeweils erreichten Punkte werden addiert. Im Wertungskriterium können demnach max. 45 Punkte erreicht werden. Die erreichten Punkte werden mit dem Faktor 1,0 multipliziert. Im Wertungskriterium sind demnach max. 45 Wertungspunkte möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 45,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet wird die "Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in dem Planungsprozess" des Bewerbers. Die Bewertung erfolgt anhand der Selbstausskunft der Bewerber in Form von Referenzprojekten gemäß der Vergabeunterlage "Referenzen Erfahrungen (Unternehmen)". 1 Punkt bei aktiver vollumfänglicher Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen in allen Bereichen und Aspekten der beauftragten Leistungen ab der Leistungsphase (Lph) 5 nach HOAI (oder vergleichbar) 2 Punkte bei aktiver Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen ab der Leistungsphase (Lph) 3 bis einschl. Lph 5 nach der HOAI (oder vergleichbar), jedoch nur in Einzelfragen 3 Punkte bei aktiver Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen ab der Leistungsphase (Lph) 2 bis einschl. Lph 5 nach der HOAI (oder vergleichbar), jedoch nur in Einzelfragen 4 Punkte bei aktiver vollumfänglicher Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen in allen Bereichen und Aspekten der beauftragten Leistungen ab der Lph 3 bis einschl. Lph 5 nach der HOAI (oder vergleichbar) 5 Punkte bei aktiver vollumfänglicher Mitwirkung der bauausführenden Unternehmen in allen Bereichen und Aspekten der beauftragten Leistungen ab der Lph 2 bis einschl. Lph 5 nach der HOAI (oder vergleichbar) Die o. g. vom Bewerber erreichten Punkte werden hierbei für jede Referenz vergeben. Innerhalb einer Referenz werden diese Punkte nicht addiert. Die in jeder vorgelegten Referenz so erzielten Punkte werden addiert. Bei Vorlage von drei (3) Referenzen durch den Bewerber ist es demnach möglich max. 15 Punkte zu erreichen. Die vom Bewerber erreichten Punkte werden durch drei (3) dividiert (Anzahl der möglichen Referenzen). Die nach dieser Division ermittelten Punkte stellen die vom Bewerber in diesem Kriterium erreichten Punkte dar. Es ist demnach möglich, dass keine geraden Punktzahlen, sondern Punkte, die bis auf zwei Nachkommastellen gerundet werden (z. B. 1,67 Punkte), erzielt werden. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2,0 multipliziert. Im Kriterium "Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess" ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 10,0 Wertungspunkten möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet wird die "Erfahrung mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen" des Bewerbers. Die Bewertung erfolgt anhand der Selbstausskunft der Bewerber in Form von Referenzprojekten gemäß der Vergabeunterlage "Referenzen Erfahrungen (Unternehmen)". 1 Punkt, wenn der Vertrag Regelungen für eine gemeinsame, transparente und kooperative Erarbeitung und Festlegung der Herstellkosten durch die Vertragsparteien beinhaltet 1 Punkt, wenn der Vertrag Regelungen für eine gemeinsame und transparente Festlegung der vertraglichen Zwischen- und Fertigstellungstermine durch die Vertragsparteien beinhaltet 1 Punkt, wenn der Vertrag Regelungen für eine gemeinsam und transparente Festlegung der Herstellqualitäten durch die Vertragsparteien beinhaltet 1 Punkt, wenn der Vertrag Regelungen für einen gemeinsamen und transparenten Umgang der Vertragsparteien mit Risiken, welche ein Kostensteigerungs- und Terminverlängerungspotenzial beinhalteten 1 Punkt, wenn der Vertrag eine gemeinsame Zusammenarbeit der Bauausführenden mit den Planern in einem Projekt vor Ort beinhaltet Die o. g. vom Bewerber erreichten Punkte werden addiert. Die Bewerber können demnach maximal 5 Punkte erreichen. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 2,0 multipliziert. Im Kriterium "Erfahrung mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen" ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 10,0 Wertungspunkten möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet wird die "Erfahrung mit BIM" des Bewerbers. Die Bewertung erfolgt anhand der Selbstausskunft der Bewerber in Form von Referenzprojekten gemäß der Vergabeunterlage "Referenzen Erfahrungen (Unternehmen)". Gewertet wird, ob in den Referenzprojekten die nachfolgenden BIM-Anwendungsfälle (AwF) durch den Bewerber ausgeführt wurden: - 030 Erstellung haushaltsbegründender Unterlagen - 040 Visualisierung - 050 Koordination der Fachgewerke - 060 Qualitäts- und Fortschrittskontrolle der Planung - 080 Ableitung von Plänen - 100 Mengen- und Kostenermittlung - 110 Leistungsverzeichnis - 140 Baufortschrittskontrolle und Qualitätsprüfung 1 Punkt erhalten Referenzen, in denen drei (3) AwF durchgeführt wurden 2 Punkte erhalten Referenzen, in denen vier (4) AwF durchgeführt wurden 3 Punkte erhalten Referenzen, in denen fünf (5) AwF durchgeführt wurden 4 Punkte erhalten Referenzen, in denen sechs (6) AwF durchgeführt wurden 5 Punkte erhalten Referenzen, in denen sieben (7) oder acht (8) AwF durchgeführt wurden Die o. g. vom Bewerber erreichten Punkte werden hierbei für jede Referenz vergeben. Innerhalb einer Referenz werden diese Punkte nicht addiert. Die in jeder vorgelegten Referenz so erzielten Punkte werden addiert. Bei Vorlage von drei (3) Referenzen durch den Bewerber ist es demnach möglich max. 15 Punkte zu erreichen. Die vom Bewerber erreichten Punkte werden durch drei (3) dividiert (Anzahl der möglichen Referenzen). Die nach dieser Division ermittelten Punkte, stellen die vom Bewerber in diesem Kriterium erreichten Punkte dar. Es ist demnach möglich, dass keine geraden Punktzahlen, sondern Punkte, die bis auf zwei Nachkommastellen gerundet werden (z. B. 1,67 Punkte), erzielt werden. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1,0 multipliziert. Im Kriterium "Erfahrung mit BIM" ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 5,0 Wertungspunkten möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewertet wird die "Erfahrung mit Lean-Design/Lean-Construction" des Bewerbers. Die Bewertung erfolgt anhand der Selbstausskunft der Bewerber in Form einer selbst verfassten Darstellung der Lean-Büro-/Unternehmensstruktur. 1 Punkt erhalten Bewerber, die über im Lean Management/ Lean Design/ Lean Construction ausgebildetes Personal verfügen 1 Punkt erhalten Bewerber, in deren Unternehmen Lean-Management/Lean-Design/Lean-Construction in der Organisationsstruktur durch eine damit explizit betraute Person oder Abteilung verankert ist 1 Punkt erhalten Bewerber, deren Unternehmen über ein strukturiertes Weiterbildungs- und Qualifikationsystem für seine Mitarbeiter in Lean-Management/Len-Design/Lean-Construction verfügt 1 Punkt erhalten Bewerber, deren Unternehmen über Lean-Berater/Lean-Trainer verfügt, welche die operativen Mitarbeiter in laufenden Projekten aktiv in Lean-Methoden und deren Anwendung beraten 1 Punkt erhalten Bewerber, die ein unternehmensweites Lean-Management-Programm / Total-Productive-Management-Programm (TPM) / Operational-Excellence-Programm (OpEx) - oder vergleichbar - eingeführt haben und durchführen Die o. g. vom Bewerber erreichten Punkte werden addiert. Die Bewerber können demnach maximal 5 Punkte erreichen. Die erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor 1,0 multipliziert. Im Kriterium "Erfahrung mit Lean Design/ Lean Construction" ist demnach eine Wertungspunktzahl von maximal 5,0 Wertungspunkten möglich.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Konzept

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium "Konzepte" wird mit 21 % gewichtet. In dem Kriterium werden als Unterkriterien - projektbezogenes Personaleinsatzkonzept, - Konzept zur Zusammenarbeit im IPA-Team und - Methodisch-organisatorisches Konzept gewertet. Die drei Konzepte werden innerhalb des Kriteriums "Konzepte" gleich gewichtet. Die Bewertung des "projektbezogenen Einsatzkonzeptes" erfolgt anhand der (Unter-) Unterkriterien - Qualität und Plausibilität des Organigramms und - Qualität und Plausibilität des Personengebirges die innerhalb des Konzeptes jeweils gleich gewichtet werden. Die Bewertung des "Konzept zur Zusammenarbeit im IPA-Team" erfolgt anhand der (Unter-) Unterkriterien - IPA-Verständnis und Rollenverständnis im Team und - Reflexionsfähigkeit zu Chancen und Risiken der integrierten Zusammenarbeit, die innerhalb des Konzepts jeweils gleich gewichtet werden. Im Rahmen des "methodisch-organisatorischen Konzepts" werden die Inhalte der vom Bieter zu erstellenden, vergleichende Darstellung von zwei vom Bieter ausgewählten unterschiedlichen Bauweisen bewertet. Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen "Wertungsmatrix Angebot" und "Leitfaden" (dort unter C.IV.1.) verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 21

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Erfahrung des Projektpersonals

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium "Erfahrung des Projektpersonals" wird mit 24 % gewichtet. Die in diesem Zuschlagskriterium zu wertenden Unterkriterien - Erfahrung des Projektpersonals mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen, - Erfahrung des Projektpersonals mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess und - Erfahrung des Projektpersonals mit Lean-Design/ Lean-Construction und - Erfahrung des Projektpersonals mit der Anwendung von BIM werden innerhalb dieses Zuschlagskriteriums jeweils gleich gewichtet. Die Wertung erfolgt anhand der Selbstauskunft der vom Bieter hierzu einzureichenden Referenzprojekten. Die Bewertung erfolgt für jede Person (SMT, PMT und zwei PIT-Mitglieder), die im Angebot vom Bieter namentlich zu benennen sind. Die Bewertung der "Erfahrung des Projektpersonals mit kooperativen Vertragsabwicklungsmodellen" erfolgt danach, ob das angebotene Projektpersonal (SMT, PMT und zwei PIT-Mitglieder) Erfahrungen mit Verträgen gesammelt hat, in denen - Regelungen für eine gemeinsame, transparente und kooperative Erarbeitung und Festlegung der Herstellkosten durch die Vertragsparteien, - Regelungen für eine gemeinsame, transparente und kooperative Erarbeitung und Festlegung der vertraglichen Zwischen- und Fertigstellungstermine durch die Vertragsparteien, - Regelungen für eine gemeinsame, transparente und kooperative Erarbeitung und Festlegung der Herstellqualitäten (des "Bau-Solls") durch die Vertragsparteien, - Regelungen für einen gemeinsamen, transparenten und kooperativen Umgang der Vertragsparteien mit Risiken,

welche ein Kostensteigerungs- und Terminverlängerungspotenzial beinhalteten, und den daraus resultierenden Kosten und Ausführungszeiträumen und/oder - Regelungen für eine gemeinsame Zusammenarbeit der Bauausführenden mit den Planern in einem Projektraum vor Ort enthalten waren. Die Bewertung der "Erfahrung des Projektpersonals mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in den Planungsprozess" erfolgt danach, ob das angebotene Projektpersonal (PMT und zwei PIT-Mitglieder) Erfahrungen damit gesammelt hat, dass die bauausführenden Unternehmen aktiv in/an der Planung des Planers, - ab der Leistungsphase 5 nach HOAI (oder vergleichbar) vollumfänglich und nicht nur in Einzelfragen, - ab der Leistungsphase 3 bis einschl. 5 nach HOAI (oder vergleichbar) - aber nur in Einzelfragen, - ab der Leistungsphase 2 bis einschl. 5 nach HOAI (oder vergleichbar) - aber nur in Einzelfragen, - ab der Leistungsphase 3 bis einschl. 5 nach HOAI (oder vergleichbar) vollumfänglich und nicht nur in Einzelfragen oder - ab der Leistungsphase 2 bis einschl. 5 nach HOAI (oder vergleichbar) vollumfänglich und nicht nur in Einzelfragen involviert/beteiligt waren. Die Bewertung der "Erfahrung des Projektpersonals mit Lean-Design/ Lean-Construction" erfolgt danach, ob das angebotene Projektpersonal (PMT und die zwei MIT-Mitglieder) Erfahrungen mit Lean-Design/Lean-Construction gesammelt hat. Gewertet wird, ob - die Person theoretische Lean-Grundkenntnisse hat, - die Person die ausgewählten Lean-Methoden bereits angewendet hat und ob nur eine oder mehrere dieser Methoden angewendet wurde(n), - die Person die ausgewählten Lean-Methode nur intern (für eigene Steuerungszwecke) oder extern (büro-/unternehmensübergreifend mit externen Projektbeteiligten) angewendet hat und/oder - die Person die ausgewählten Lean-Methoden nur in einem oder in mehr als einem Projekt angewendet hat Die Bewertung der "Erfahrung des Projektpersonals mit der Anwendung von BIM" erfolgt danach, ob das angebotene Projektpersonal (PMT und zwei PIT-Mitglieder) Erfahrungen mit dem Arbeiten in BIM gesammelt hat. Gewertet die Anzahl der ausgeführten BIM-Anwendungsfälle (AwF). Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen "Wertungsmatrix Angebot" und "Leitfaden" (dort unter C.IV.2. i. V. m. B.VI.8.4. bis einschl. B.VI.8.6) verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 24

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. IPA-Kompetenzen

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium "IPA-Kompetenzen des Projektpersonals" wird mit 35 % gewichtet. Die in diesem Zuschlagskriterium zu wertenden Unterkriterien - Kooperationsfähigkeit, - Führungskompetenz, - Konflikt- und Problemlösungskompetenz, - persönliche Kompetenz und - organisationalen Anpassungsfähigkeit werden im Rahmen des Kriteriums gleich gewichtet. Die Unterkriterien werden für jede Person, die der Bieter namentlich im Angebot für das Projektpersonal anbietet (SMT, PMT und zwei PIT-Mitglieder) bewertet. Die Personen werden jedoch in den Unterkriterien und damit auch im Zuschlagskriterium unterschiedlich gewertet, wie folgt: - Vertreter im SMT (oder dessen Stellvertreter) 10 % - Vertreter im PMT (oder dessen Stellvertreter) 40 % - Mitglied PIT - Funktion: Fachprojektleiter "Planung Flugbetriebsflächen" (oder dessen Stellvertreter) 25 % - Mitglied PIT - Funktion: Planungs Koordinator (oder dessen Stellvertreter) 25 % Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen "Wertungsmatrix Angebot" und "Leitfaden" (dort unter C.IV.3.) verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 4. Personalverrechnungssätze, Tagespauschale für Reise- und Unterbringungskosten und Gewinnzuschlag

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium "Personalverrechnungssätze, Tagespauschale für Reise- und Unterbringungskosten und Gewinnzuschlag" wird mit 20 % gewichtet. In diesem Kriterium werden die angebotenen - Personalverrechnungssätze, - die Tagespauschale für Reise- und Unterbringungskosten und - der Gewinnzuschlag gewertet. Die Wertung erfolgt anhand eines Beispielmonats mit vorgegebenen Stundenzahlen für die anzubietenden Projektrollen/-funktionen - Vertreter/Stellvertreter PMT - Fachprojektleiter - Architekt /Objektplaner/Ingenieur - Kalkulator - Terminplaner - BIM-Gesamtkoordinator - BIM-Koordinator - Technischer Zeichner und einer vorgegebenen Anzahl für die Tagespauschale für Reise- und Unterbringungskosten. Die sich aus diesem Beispielmonat ergebende Summe stellt den "Angebotspreis" (netto) des Bieters dar. Am höchsten/besten bewertet, wird das Angebot des Bieters mit dem niedrigsten Angebotspreis (netto). Angebote mit einem Angebotspreis (netto), der das Zweifache (oder mehr) des niedrigsten Angebotspreises (netto) überstiegen, werden am niedrigsten/schlechtesten (0 Punkte) bewertet. Angebote mit Angebotspreisen (netto), die zwischen dem 1,0-fachen und 2,0-fachen des niedrigsten Angebotspreises (netto) liegen, erhalten eine Wertung, die sich aus der linearen Interpolation (Punktabzug entsprechend der prozentualen Erhöhung) zum niedrigsten Angebotspreis (netto) ergibt. Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen "Wertungsmatrix Angebot", "Preisblatt" und "Leitfaden" (dort unter C.IV.4.) verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHNZF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHNZF>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: vorbeugender personeller Sabotageschutz in Teilbereichen

Frist für die Erlangung der Sicherheitsüberprüfung: 01/08/2028

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YYEHNZF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen (Vertrag)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: gemäß Vertrag.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden. Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 GWB. Danach sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Weiterhin dürfen bis zudem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen

Registrierungsnummer: 12-121136942639008-42

Postanschrift: An der Wache 2

Stadt: Zossen

Postleitzahl: 15806

Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle - Bereich FbT
E-Mail: Info.Vergabe-FbT@BLB.Brandenburg.de
Telefon: +49 337022113302
Fax: +49 337022113399
Internetadresse: <https://blb.brandenburg.de/blb/de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ef4befd8-4753-4f28-97ac-85bb77a40513 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 08:28:22 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272017-2026

